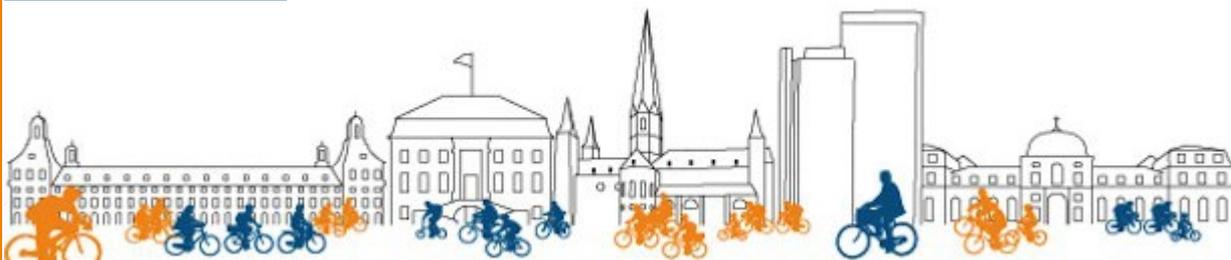




Rückenwind-aktuell Nr. 7/2021



Liebe Leserinnen und Leser!

Ein wirklich überzeugender Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit für uns Radfahrende ist die Ausrüstung von LKWs mit Abbiegeassistenten, die die Fahrer vor seitlich radfahrenden Menschen warnen. Nachdem in den vergangenen Jahren so viele Fahrradfahrer von abbiegenden LKWs erfasst wurden - oft mit tödlichem Ausgang - ist diese große Gefahr in unserer Stadt ein kleines Stück gebannt. Und das freut uns sehr. Denn hunderte schwere Fahrzeuge bei der RSAG, jetzt auch beim städtischen Fuhrpark und beim Unternehmen bonnorange, die täglich auf unseren Straßen im Einsatz sind, wurden umgerüstet - wie wir in dieser Ausgabe berichten. Noch viel mehr Brummis brauchen die Umrüstung. Denn diese unscheinbaren elektronischen Assistenten helfen Leben zu retten - ein echter Beitrag für unser aller Sicherheit.

Jetzt, wo überall Veranstaltungen stattfinden und vieles wieder möglich ist, möchten wir Sie auf ein Top Rad-Event am 1. August schon mal hinweisen: Der ADFC-Fahrradtag - mit dem Rad am und über den Rhein! Gönnen Sie sich einen schönen Tag - wir freuen uns auf Sie.

Ihr Newsletter-Team

In diesem Newsletter:

- > Radentscheid: Umsetzung läuft an
- > Aufruf zur Raddemo am 16. Juli
- > Bonn: Es geht voran mit den Abbiegeassistenten
- > Aktuelles aus dem Bonner Stadtrat
- > Bundestagswahl im Visier
- > Die gute Nachricht im Juli - der Fahrradtag findet wieder statt!
- > Bundesweit Raddemos im Juni
- > Führungswechsel in ADFC-Bundesgeschäftsstelle
- > Viktoria-Brücke Bonn
- > AUFGESPIESST
- > Radtouren wieder in vollem Gang
- > Termine im Juli

Radentscheid: Umsetzung läuft an

Die Umsetzung des Radentscheids nimmt Fahrt auf. In den vergangenen Wochen fanden dazu Gespräche zwischen der Stadtverwaltung und Vertreter*innen von Radentscheid und

Rad Entscheid Bonn

ADFC statt. Die Gespräche verliefen äußerst konstruktiv und machten deutlich, dass alle Beteiligten mit großem Engagement die Umsetzung des Radentscheids vorantreiben. Weitere Gespräche sind bereits anberaumt. Zusammen mit den [beschlossenen Haushaltsmitteln zur Umsetzung des Radentscheids](#) wird immer klarer: Bonn steigt wirklich auf!

Mehr Informationen: [Radentscheid Bonn](#), insbesondere [Kommentar zum Stand der Umsetzung](#)



Aufruf zur Raddemo © Lobbycontrol

Aufruf zur Raddemo am 16. Juli

Bundesweiter Aktionstag "Rote Klimakarte"

Unter dem Motto „Klimaschutz ausbremsen? Rote Klimakarte!“ ist für den 16.07. in Bonn eine Fahrraddemo angemeldet. Los geht's voraussichtlich um 15:30 Uhr am UN-Klimasekretariat. Die Demo ist Teil des bundesweiten Aktionstags "Rote Klimakarte". Dort soll all denjenigen, die beim Klimaschutz bremsen, die Rote Klimakarte gezeigt werden. Unterstützt wird diese Aktion der Parents for Future unter anderem von Fridays for Future, LobbyControl und dem Jugendrat der Generationenstiftung. Weitere Infos auf: www.roteklimakarte.de und in Kürze auf unseren Social-Media-Kanälen [twitter](#), [facebook](#) und [instagram](#).



Die schwarze Box direkt an der zweiten Achse ist der Abbiegeassistent. © bonnorange

Bonn: Es geht voran mit den Abbiegeassistenten

Die Um- bzw. Nachrüstung der LKWs des städtischen Fuhrparks und von bonnorange ist fast abgeschlossen. Seit im Juli 2019 nach dem tödlichen Abbiegeunfall in der Bonner Nordstadt dem ADFC-Bürgerantrag zugestimmt worden war, ist erfreulich viel geschehen. Nach Freigabe der erforderlichen Mittel erfolgten im Dezember 2019 die ersten Umrüstungen.

[mehr zu Abbiegeassistent](#)



Aktuelles aus dem Bonner Stadtrat

Angesichts der (zu) umfangreichen Tagesordnung ist die Sitzung des Stadtrats vom 24. 6. in die Verlängerung gegangen. Der Bonner Stadtrat hat am 28. Juni unter anderem folgende Beschlüsse zu den Radwegen entlang des Rheinufers gefasst:

a) Mit besonderer Spannung war die Entscheidung zu der Verbreiterung der Radwege in der linksrheinischen Rheinaue erwartet worden. Mit breiter Mehrheit stimmte der Rat dem Antrag auf landschaftsrechtliche Befreiung für die Erweiterung/Erneuerung der betreffenden Radroute zu. Entscheiden muss jetzt die Obere Naturschutzbehörde bei der Bezirksregierung Köln. Auch der Dauer dieses Verfahrens kommt dabei eine wesentliche Rolle zu. Eine Zustimmung

unterstellt, gerät der Zeitplan zur Umsetzung auf jeden Fall in arge Bedrängnis.

> **mehr**



So geht #Fahrradland © ADFC/April Agentur

Bundestagswahl im Visier

ADFC will Verkehrswende massiv beschleunigen

In der nächsten Legislaturperiode muss die Verkehrswende mit dem Fahrrad massiv beschleunigt werden. Der ADFC hat deshalb **Forderungen zur Bundestagswahl** gestellt, die umgesetzt werden müssen, um die gewünschten Ziele erreichen zu können.

Die nächsten Jahre sind für die Klima- und Verkehrswende entscheidend! Die aktuellen Herausforderungen lassen uns keine Zeit mehr, um nachhaltige Lösungen länger aufzuschieben oder halbherzig anzugehen. Es ist höchste Zeit, Mobilität radikal neu zu denken und mutig zu handeln! Der ADFC fordert eine massive Verlagerung vom Autoverkehr auf den Radverkehr.

Der ADFC hat den Aktionsplan **So geht #Fahrradland** entwickelt. Darin beschreibt er Maßnahmen, mit deren Hilfe die Vision des Fahrradlands Deutschland Wirklichkeit werden kann.



2021 geht's wieder zum Fähr-Rad-Tag! © Peter Lorscheid

Die gute Nachricht im Juli - der Fährtag findet wieder statt!

Es kann wieder losgehen!

Am Sonntag, 1. August startet der 9. Fähr-Rad-Tag des ADFC Bonn/Rhein-Sieg. Nachdem der Aktionstag 2020 ausfallen musste, übernimmt der ADFC an diesem Tag wieder die Kosten für alle Radfahrenden auf der Bad Godesberger und Mondorfer Fähre. Nutzen Sie den Tag für eine schöne Runde mit dem Rad - und, wenn Sie noch kein ADFC-Mitglied sind, die Gelegenheit, mit der Einstiegsmitgliedschaft für 19,50 € im ersten Jahr beizutreten. Alle weiteren Infos rund um den Fährtag finden Sie [hier](#).

Wer an dem Tag noch helfen möchte, kann bis 20.7. das [Helferformular](#) ausfüllen.



800 Radfahrende aus zahlreichen Initiativen demonstrieren gegen die Rheinspange © Mörer/ADFC Bonn/Rhein-Sieg

Bundesweit Raddemos im Juni

Am 3. Juni, dem **Weltfahrradtag**, gab es in ganz Deutschland Aktionen für besseren Radverkehr: Als Pop-up-Radwege wurden in knapp 30 Städten für einige Stunden einzelne Fahrspuren für Autos gesperrt und nur für den Radverkehr genutzt. So entstehen breite Radwege, von denen wir uns viel mehr wünschen. Viele Städte, so auch Bonn, haben im Corona-Jahr begonnen, Radwege zu verbessern.

Am 4. Juni demonstrierten von Bonn, Rhein-Sieg und Köln aus 800 Radelnde gegen die zwischen Bonn und Köln geplante "Rheinspange" A553, **ein massives Autobahnprojekt**, das die A59 und die A555 verbinden soll. Vier Demonstrationszüge aus

Bonn, Bornheim, Köln und Porz radelten zu den zentralen Kundgebungsorten in Sürth und Langel/Zündorf, um gegen die Beeinträchtigung der Naturräume und die zukünftige Verkehrsbelastung zwischen Niederkassel und Langel sowie in Bornheim und Wesseling zu protestieren.

Einen Bericht zur Demo finden Sie [hier](#).

Etwa 300 radelnde Demonstranten haben auch am 6. Juni am **Tagebau Garzweiler** Flagge gezeigt. Sie waren wegen der Kohle hier - um gegen den Klimakiller Braunkohle im allgemeinen und das Abbaggern der fünf alten Dörfer am Rande der Grube für die Kohle im besonderen zu demonstrieren. Die Situation der bedrohten Dörfer ist weiterhin unklar und so warben die radelnden Demonstrationsteilnehmer für Solidarität mit den Bewohnern.



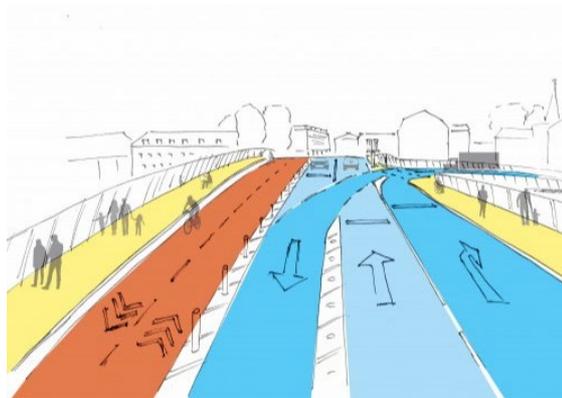
Ann-Kathrin Schneider, neue Bundesgeschäftsführerin des ADFC © ADFC / Deckbar

Führungswechsel in ADFC-Bundesgeschäftsstelle

Die ADFC-Bundesgeschäftsstelle erhält eine neue Führung: Ann-Kathrin Schneider tritt am 1. August 2021 ihre neue Stellung an und wird zusammen mit Maren Mattner das Leitungsteam bilden.

Ann-Kathrin Schneider kommt vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), wo sie zuletzt als Leiterin Internationale Klimapolitik tätig war. Beim ADFC will Ann-Kathrin Schneider die Rolle des Fahrrads in der Klimadebatte neu akzentuieren – und sich mit aller Kraft für lebenswerte Städte einsetzen, in denen auch Kinder sicher Fahrrad fahren können.

Mehr Infos zum neuen Leitungsteam finden Sie [hier](#).



So stellen wir uns das auf der Viktoria-Brücke vor @ Carsten Heinrich

Viktoria-Brücke Bonn

Neue Ideen oder Radverkehrsführung im alten Stil?

Der Neubau der alten Viktoria-Brücke in Bonn ist fast fertig. Die Verkehrsführung sowohl während der Bauphase als auch künftig auf der erneuerten Brücke ist praktisch seit Jahren ein Dauerthema für den ADFC. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsführung, als wir vor einiger Zeit die Pläne der Stadtverwaltung einsehen konnten. Sie entsprechen weder den aktuellen Standards der Radverkehrsplanung noch dem erklärten Ziel der Stadt, den Radverkehr zu steigern. Insbesondere die vorgesehenen "freien Rechtsabbieger" sind für Radfahrende lebensgefährlich und stehen zudem im Widerspruch zur politischen Beschlusslage in Bonn.

[> mehr zur Radverkehrsführung Viktoria-Brücke](#)



Aufgespießt © Bernhard Meier

AUFGESPIESST

Zuschuss für Lastenräder in Düsseldorf. Die Stadt Düsseldorf fördert Lastenräder: Wer als kleiner Betrieb, Privatmensch oder Verein ein Lastenrad anschafft, das weder nach den Förderrichtlinien des Bundes noch denen des Landes Nordrhein-Westfalen förderfähig ist, erhält von der Stadt einen Zuschuss von 50 Prozent, maximal 2.500 € dazu. Die Nachfrage ist riesig. Das ist ein guter Zug für eine nachhaltige Mobilität in dieser Stadt!

30 statt 50 und weltweit einzigartig: Neues Tempolimit in Spanien. Das erste Land der Welt, das 30 km/h als allgemeines Tempolimit für städtische Straßen mit einer einzigen Fahrspur pro Richtung (80 % der Straßen) umgesetzt hat, ist Spanien. Ziel ist eine allgemeine Verkehrsberuhigung und weniger Unfälle. Welche Höchstgeschwindigkeit in den Städten gilt, ist ab sofort abhängig von der Anzahl der Fahrstreifen. Auf Straßen mit einer einzigen Fahrspur für beide Fahrtrichtungen (Straßen ohne Fahrbahnmarkierung in der Mitte) und seitlichen Gehsteigen auf einer Ebene (ohne Höhenunterschied) gilt sogar ein Tempolimit von 20 km/h. Drastische Bußgelder sind vorgesehen.

Posse im Ruhrgebiet. Im Ruhrgebiet soll ein prestigeträchtiger Radschnellweg, kurz RS1, entstehen und nur 12,5 von 114 km sind schon fertig - doch die deutsche Bahn hat die vorgesehene Trasse in Essen-Kray einfach mit neuen Oberleitungsmasten verstellt. Jetzt stehen da 83 neue Masten, einbetoniert auf einer Strecke, wo demnächst der Radschnellweg 1 entlangführen soll. Das Mammutprojekt kommt nur quälend langsam voran, seit mehr als zehn Jahren sind Planer, Behörden, Anwohner und Radfahrende damit beschäftigt.



© Hans-Peter Müller

Radtouren wieder in vollem Gang

Das ADFC-Tourenprogramm ist aus dem Corona-Dornröschenschlaf erwacht und wieder in vollem Gang. Touren bis 25 Teilnehmer*innen sind wieder möglich. Kommen Sie mit auf einen Radausflug unter professioneller Leitung der ADFC-Scouts. [Hier geht's lang](#)



Termine im Juli

Raddemo "**Rote Klimakarte**"
der Parents for future Bonn

Termin: 16.7.

Zeit: 15:30 Uhr

Ort: Start am UN-Klimasekretariat Bonn, Martin-Luther-King-Straße 8, 53175 Bonn

Bundes-Radsport-Treffen des BUND DEUTSCHER
RADFAHRER

Termin: 25.-31.7.

Ort: Startpunkt der Touren: Anno Gymnasium, Zeithstraße
186, 53721 Siegburg

Radfahrschule für Erwachsene

Termin: 24./25.7. Juli

Zeit: 11-16 Uhr

Ort: Meckenheim und Troisdorf/Sieglar

online-Radtourenstammtisch

Termin: 28.7.

Zeit: ab 19 Uhr

Ort: online, Teilnahmelink kurz vorab im [Terminportal](#) und auf
unserer [Webseite](#)

Critical Mass Bonn

Termin: 30.7. CM Bonn

Zeit: ab 18 Uhr

Ort: Treffpunkt Hofgartenwiese Bonn

jetzt schon vormerken für August!

1. August: 9. Fahrradtag des ADFC Bonn/Rhein-Sieg, 11-17
Uhr

der ADFC sponsert die Fährfahrt für alle Radelnden in Bad
Godesberg-Königswinter und Mondorf-Graurheindorf

1. August: MUT-Tour kommt durch Bonn

Fahrt von Bonn über Graurheindorf nach Wesseling, 10 Uhr

Alle Termine im [Terminportal](#)

Redaktion: Ulrich Keller, Martina Menz, Satu
Ulvi, Verena Zintgraf, Werner Böttcher,
Bernhard Meier

Tel.: 0228 - 6 29 63 64

Fax: 0228 - 9 65 03 66

E-Mail: bonn@newsletter.adfc-nrw.de

www.bonn-rhein-sieg.adfc.de

Dieser Newsletter geht an Sie und weitere 3206
Empfänger*innen.
Zurückliegende Ausgaben finden Sie im [Archiv](#).

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn / Rhein-Sieg e.V.
Breite Str. 71
53111 Bonn

[Weiterleiten](#) | [Daten ändern](#) | [Abmelden](#) | [Impressum](#) | [Online-Ansicht](#)
